



Patienten-Kompass

Ihr Begleiter für die Therapiegeräte
prisma SOFT, prisma SMART





Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Therapiegerät!

Ausgestattet mit hochmoderner, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Medizintechnik wird es Sie auf Ihrem Weg zu erholsamem Schlaf und somit mehr Lebensqualität entscheidend voranbringen.

Damit Sie sich vom ersten Moment an mit Ihrem neuen Therapiepartner wohlfühlen und gleich mit Ihrer Therapie starten können, haben wir die wichtigsten Informationen über das Therapiegerät in diesem Patienten-Kompass für Sie zusammengefasst.

Weitere interessante und hilfreiche Informationen finden Sie außerdem in den Anwenderfilmen zum Therapiestart auf unserem YouTube-Kanal oder auch auf unserer Website www.loewensteinmedical.de.

Unter mein.prismajournal.com bieten wir Ihnen zusätzlich das Therapietagebuch prisma JOURNAL – eine Software, die Sie beim Selbstmanagement Ihrer Therapie mit prisma SOFT und prisma SMART unterstützt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!



Dieses Dokument ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung.
Vollständige Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Inhaltsverzeichnis

Therapiegerät vorbereiten	5	Maskentest	13
Therapiegerät an die Stromversorgung anschließen	5	Info-Menü	15
Atemschlauch und Maske anschließen	5	Reinigung des Therapiegerätes.....	16
Therapiegerät einstellen	6	Atemluftbefeuchter prismaAQUA	18
Gerät per SD-Karte einstellen.....	6	Vorbereitung vor der ersten Benutzung	18
Umgang mit der SD-Karte.....	7	Befüllen mit Wasser	18
SD-Karte entnehmen.....	7	Alternative Befüllung.....	19
SD-Karte einsetzen	7	Anschließen an das Therapiegerät	20
Erklärung der Tasten und Symbole	8	Atemluftbefeuchter einstellen.....	21
Einstellungen im Menü vornehmen.....	9	Reinigung des Atemluftbefeuchters	22
softSTART	10	Zubehör	23
autoSTART.....	11		
softPAP	12		
Uhrzeit einstellen	12		

Therapiegerät vorbereiten

Um das Therapiegerät nutzen zu können, muss die Stromversorgung sichergestellt sein. Außerdem müssen Schlauch und Maske angeschlossen werden.

Therapiegerät an die Stromversorgung anschließen

- Stecken Sie die Netzanschlussleitung des Netzteils hinten in den Anschluss für die Stromversorgung des Therapiegeräts (Spannungseingang).
- Stecken Sie nun das freie Ende der Netzanschlussleitung in die Steckdose.



Atemschlauch und Maske anschließen

- Stecken Sie den Atemschlauch wie auf dem Foto auf den Geräteausgang Ihres Therapiegeräts.
- Verbinden Sie nun den Atemschlauch mit der Beatmungsmaske, z. B. mit unserer komfortablen Maske CARA, die automatisch fast jedem passt.



Therapiegerät einstellen

Bevor Sie Ihr Therapiegerät das erste Mal einsetzen können, muss es eingestellt (konfiguriert) werden. Oft macht das der Fachhändler. Sollte Ihr Gerät nicht von Ihrem Fachhändler eingestellt worden sein, können Sie das auch ganz einfach selbst übernehmen.

Gerät per SD-Karte einstellen

Mithilfe einer vorbereiteten SD-Karte, die Sie von Ihrem Fachhändler erhalten, ist die Einstellung kinderleicht. Sie brauchen die SD-Karte nur in das Therapiegerät zu stecken - das war's! Die Einstellungen werden nun automatisch auf Ihr Therapiegerät übertragen. Bitte beachten Sie, dass die Stromversorgung Ihres Therapiegerätes während dieses Vorganges nicht getrennt werden darf.



Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, solange die Einstellung läuft.

Umgang mit der SD-Karte (optional)

Wenn eine SD-Karte vorhanden ist, speichert das Gerät die Therapiedaten automatisch auf die Karte. Sie können die Karte Ihrem Arzt oder Fachhändler dann ganz einfach zur Verfügung stellen. Eine SD-Karte ist für den Betrieb des Therapiegerätes nicht erforderlich. Sie können die SD-Karte auch nutzen, um mit der Patientensoftware prisma JOURNAL Ihr eigenes Therapietagebuch zu erstellen. Gehen Sie dafür auf mein.prismajournal.com.

SD-Karte entnehmen

Voraussetzung: Das  Symbol blinkt nicht mehr.

- Abdeckung des SD-Karteneinschubs öffnen.
- Kurz auf die SD-Karte drücken.
Die SD-Karte kommt ein Stück heraus.
- SD-Karte entnehmen.
- SD-Karte mit Namen und Geburtsdatum versehen, um Verwechslungen beim Arzt oder Fachhändler zu vermeiden.
- SD-Karte verschicken.



SD-Karte einsetzen

- Abdeckung SD-Karteneinschub öffnen.
- SD-Karte in den SD-Karteneinschub schieben, bis sie einrastet.

Dabei beachten:

Die fehlende Ecke der SD-Karte muss beim Einschieben oben und dem Gerät zugewandt sein.

Nach dem Einschalten des Geräts erscheint in der Statuszeile des Bildschirms das Symbol .



Das Gerät speichert die Therapiedaten automatisch, sobald Sie eine SD-Karte einlegen.

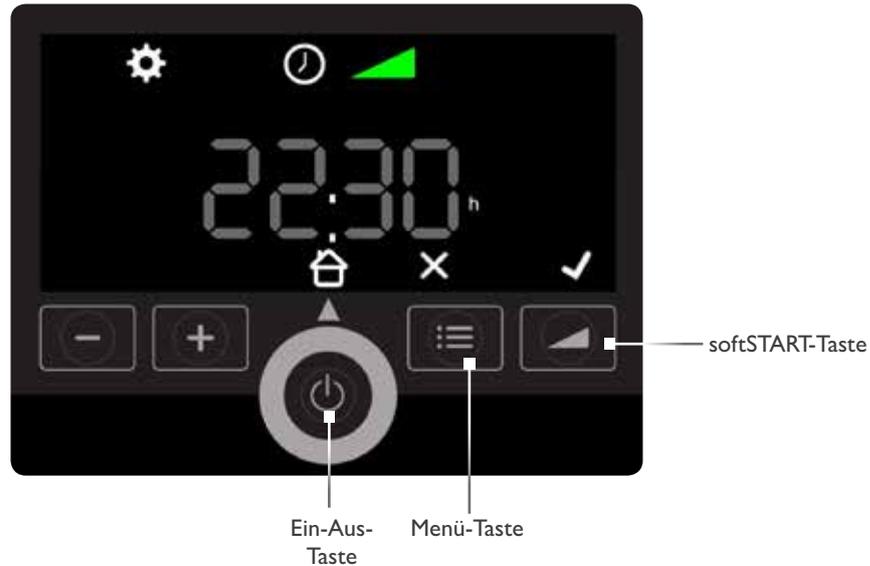
Zur manuellen Speicherung der Therapiedaten eines bestimmten Zeitraums lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung das Kapitel „SD-Karte verwenden“.

Erklärung der Tasten und Symbole

Die Tasten des Gerätes können unterschiedliche Funktionen haben.

Wenn es im Display ein Symbol über der Taste gibt (z. B.  über der softSTART-Taste), nimmt die Taste die Funktion des jeweiligen Symbols an.

Wenn es über der Taste kein Symbol gibt (z. B. bei der  -Taste), behält die Taste ihre ursprüngliche Funktion.



Einstellungen im Menü vornehmen

Sie können im Einstellmenü folgende Einstellungen vornehmen, wenn Ihr Arzt diese für Sie freigeschaltet hat:

Drücken Sie im Gerätezustand „Standby“ die Menütaste.

Menü-Taste  drücken.

Rufen Sie dann das Einstellmenü auf:

 drücken.



Tastenfunktionen



Im Menü weiter blättern



Im Menü zurück blättern



Wert erhöhen



Wert verringern



Wert bestätigen



Wert verwerfen



Menü verlassen.
Zurück zum Startbildschirm wechseln.

softSTART

Die softSTART-Funktion ist für Patienten geeignet, die einen hohen Druck im Wachzustand als unangenehm empfinden und nicht einschlafen können. Mit dem softSTART steigt der Druck langsam in einem gewählten Zeitraum von einem niedrigen Anfangsdruck bis auf den Therapiedruck an.

Sie können mit $\boxed{+}$ und $\boxed{-}$ in 5 Minuten Schritten die Zeit von 5 – 45 Minuten einstellen oder mit OFF den softSTART deaktivieren. Bestätigen Sie mit dem kleinen Haken unten rechts den blinkenden Wert, es erscheint ein grüner Haken.

softSTART startet beim nächsten Therapiebeginn automatisch mit den gleichen Einstellungen. Sie können den oben beschriebenen softSTART während der Therapie auch direkt durch Drücken der softSTART-Taste aktivieren oder abstellen.



Um die softSTART-Funktion nutzen zu können, muss sie vom Arzt oder Fachhändler freigeschaltet worden sein. Wurde sie das nicht, erscheint die softSTART-Funktion nicht im Einstellmenü.

autoSTART

Um Ihre Therapie noch komfortabler zu gestalten, bietet Ihnen Ihr Therapiegerät die autoSTART-STOP-Funktion. Ist sie aktiviert, lässt sich das Therapiegerät ganz einfach durch einen Atemzug in die Maske einschalten.

Nehmen Sie die Maske nach der Therapie wieder vom Gesicht, schaltet sich Ihr Gerät nach einigen Sekunden automatisch ab. Bei der Verwendung von Nasenpolster-Masken oder nicht kompatiblen Maskensystemen kann die autoSTART-STOP-Funktion eingeschränkt sein.

Sie können diese Funktion mit  und  aktivieren oder ausschalten, es erscheint in Display ON oder OFF, was Sie jeweils mit dem kleinen Haken unten rechts bestätigen können.



softPAP

Die Ausatmerleichterung softPAP ist für Patienten geeignet, die das Ausatmen gegen einen hohen Druck als unangenehm empfinden. Mit softPAP wird der Therapiedruck jeweils vor dem Übergang in die Ausatmung vorübergehend leicht abgesenkt.

Mit der Einatmung erfolgt wieder der eingestellte Therapie-
druck. softPAP kann in 2 Stufen
(1 = leichte Druckabsenkung; 2 = etwas stärkere Druckabsen-
kung) eingestellt oder mit OFF deaktiviert werden.

Wählen Sie die für Sie angenehme Stufe mit **+** und **-** und
bestätigen Sie mit dem kleinen Haken unten rechts.



Um die softPAP Ausatmerleichterung nutzen zu können, muss sie vom Arzt oder Fachhändler freigeschaltet worden sein. Wurde sie das nicht, erscheint die softPAP-Funktion nicht im Einstellmenü.

Uhrzeit einstellen

Hier können Sie mit **+** und **-** die aktuelle Uhrzeit ein-
stellen. Mit dem Pfeil nach rechts wechseln Sie von Stunden
zu Minuten und zum Format der Zeitanzeige (0 – 24 h oder
0 – 12 h).



Maskentest

Nach Start Ihrer Therapie können Sie die Dichtigkeit Ihrer Maske überprüfen. Dazu muss das Therapiegerät eingeschaltet sein.

Menü-Taste  drücken.



Starten Sie den Maskentest durch Bestätigen des Hakens unten rechts.



Restzeit

Druck

Die verbleibende Restzeit in Sekunden und der Maskentestdruck werden angezeigt. Sie können den Testdruck mit  und  verändern.



Ein **guter** Maskensitz wird durch einen grünen Haken angezeigt.



Bei einem **mittleren** Maskensitz leuchtet die Leckageanzeige orange.
Bei einem **schlechten** Maskensitz blinkt die orangefarbene Leckageanzeige.

Beenden Sie den Maskentest mit dem **X**.



Versuchen Sie bei einem schlechten Maskensitz, die Maske durch Nachjustieren der Kopfbänderung zu verbessern. Sollten Sie dabei dauerhaft kein gutes Ergebnis erzielen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, um ggf. die Maske auszutauschen. Eine gut sitzende, dichte Maske ist entscheidend für eine optimale Therapie!

Info-Menü

Im Informationsmenü werden Ihnen die Gesamtbetriebsstunden Ihres Therapiegerätes und die durchschnittlichen Nutzungszeiten für unterschiedliche Zeiträume zwischen einem Tag und dem vergangenen Jahr angezeigt.

Menü-Taste  drücken.

Rufen Sie dann das Info-Menü auf:

 drücken.



Es erscheint die Anzeige der Gesamtbetriebsstunden.



Mit  und  können Sie weitere Zeiträume aufrufen – hier z. B. **7 d** für den Durchschnittswert der letzten sieben Tage.

Reinigung des Therapiegerätes

Wöchentlich

- a. Therapiegerät von der Stromversorgung trennen.
- b. Wenn vorhanden: Atemluftbefeuchter abnehmen.
- c. Gehäuse des Therapiegeräts mit einem feuchten Tuch abwischen.



Wir empfehlen zur Oberflächenreinigung des Therapiegerätes den Spezialreiniger LÖWOSAN.

- Vorsicht! Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!
Eindringende Flüssigkeiten können zu einem Kurzschluss führen, den Anwender verletzen und das Therapiegerät beschädigen.
- Therapiegerät vor der Reinigung von der Stromversorgung trennen.
 - Therapiegerät und Komponenten nicht in Flüssigkeiten eintauchen.
 - Therapiegerät und Komponenten nicht mit Flüssigkeiten übergießen.

Monatlich

Luftfilter (grauer Filter) reinigen:

- a. Luftfilter entnehmen.
- b. Luftfilter unter fließendem Wasser reinigen.
- c. Luftfilter trocknen lassen.
- d. Luftfilter in die Halterung einsetzen.



Wir empfehlen, den Luftfilter alle 6 Monate auszutauschen.

Monatlich

Optionalen Pollenfilter (weißer Filter) ersetzen:

- a. Luftfilter entnehmen.
- b. Pollenfilter entnehmen und entsorgen.
- c. Neuen Pollenfilter in die Halterung einsetzen.
- d. Luftfilter in die Halterung einsetzen.



Täglich

Atemschlauch reinigen:

- a. Atemschlauch vom Therapiegerät abnehmen.
- b. Atemschlauch mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen.
- c. Atemschlauch mit klarem Wasser abspülen.
- d. Atemschlauch gründlich ausschütteln.
- e. Atemschlauch aufhängen und abtropfen lassen.
- f. Atemschlauch trocknen.



Wir empfehlen zur Reinigung des Schlauches den Spezialreiniger LÖWOSAN und unsere Spezial-Reinigungsbürste.

Atemluftbefeuchter prismaAQUA

Der Atemluftbefeuchter prismaAQUA ist als Zubehör erhältlich und wird in Kombination mit dem Therapiegerät bei trockenen oberen Atemwegen und zu kalt empfundener Atemluft eingesetzt. prismaAQUA darf nur auf Empfehlung eines Arztes benutzt werden.

Vorbereitung vor der ersten Benutzung

Entfernen Sie das Transportschutzpapier und reinigen Sie den Atemluftbefeuchter wie auf Seite 22 „Reinigung“ beschrieben.

Befüllen mit Wasser

- a. Um den Atemluftbefeuchter zu öffnen, an der Gehäuserückseite in die untere Griffmulde fassen und mit dem Daumen leicht auf die Gehäuserückseite drücken.
- b. Befeuchteroberteil abnehmen.
- c. Wenn vorhanden: Wasser im Befeuchterunterteil ausgießen.
- d. Befeuchterunterteil bis zur Markierung (max. 400 ml) mit frischem, kaltem Wasser füllen.
- e. Befeuchteroberteil von hinten auf das Befeuchterunterteil setzen und leicht andrücken, bis es einrastet.



Wir empfehlen, das Wasser im Befeuchter mehrmals wöchentlich komplett auszutauschen.

Alternative Befüllung

Im Folgenden zeigen wir Ihnen eine alternative Befüllungsmöglichkeit, mit der Sie den Befeuchter schnell wieder füllen können.

- a. Entriegelungstaste am Therapiegerät drücken.
- b. Atemluftbefeuchter seitlich vom Therapiegerät entfernen.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch heißen Heizstab!
Während und kurz nach Betrieb ist der Heizstab des Atemluftbefeuchters heiß und das Berühren kann zu Verbrennungen führen.

- Heizstab vollständig abkühlen lassen.
- Berührungen des Heizstabs vermeiden.

- c. Atemluftbefeuchter vorsichtig nach links kippen und auf die Seite legen.
- d. In die Eingangsöffnung bis zur Markierung (max. 400 ml) frisches, kaltes Wasser füllen.
- e. Atemluftbefeuchter wieder vorsichtig aufrichten.
- f. Atemluftbefeuchter an das Therapiegerät anschließen und Therapie wieder starten.



Wenn Sie die Therapie starten wollen, sich jedoch kein Wasser in Ihrem prismaAQUA befindet, erscheint nach 30 Sekunden das blinkende Warnsignal  und der Befeuchter schaltet sich automatisch aus. Bitte beenden Sie dann die Therapie, befüllen den Befeuchter und starten erneut.

Anschließen an das Therapiegerät

- a. Um den Atemluftbefeuchter an das Therapiegerät anzuschließen zunächst die Entriegelungstaste am Therapiegerät drücken.
Anschließend die Abdeckung vom Therapiegerät entfernen.



- b. Den Atemluftbefeuchter seitlich in das Therapiegerät schieben, bis die Entriegelungstaste hörbar einrastet. Darauf achten, dass beide Geräte dabei auf einer festen Unterlage, z. B. einem Tisch, stehen.



Vor dem Transport Ihres Therapiegerätes nehmen Sie den Atemluftbefeuchter vom Gerät ab und entleeren ihn.

Atemluftbefeuchter einstellen

Wenn der Befeuchter an das Therapiegerät angeschlossen und mit Wasser befüllt ist, erscheint im Gerätedisplay das Befeuchtersymbol. Sobald Sie die Therapie starten schaltet sich der Befeuchter automatisch ein und das Symbol wird grün.



Erhöhen Sie die Befeuchterstufe, falls sich Ihre Atemwege während der Therapie trocken anfühlen. Verringern Sie die Befeuchterstufe, falls sich während der Therapie im Atemschlauch Kondenswasser bildet. Fragen Sie bei anhaltenden Problemen Ihren Fachhändler nach einem beheizbaren Schlauch, z.B. HYBERNITE Superday.

Sie können nun die Befeuchterstufen mit  und  in 5 Stufen erhöhen und verringern. Mit 0 schalten Sie den Befeuchter aus. Welche Einstellung für Sie geeignet ist, hängt von der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ab.

Reinigung

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Atemluftbefeuchter wöchentlich zu reinigen.

- a. Atemluftbefeuchter vom Therapiegerät abnehmen (siehe Seite 19).



- b. Um den Atemluftbefeuchter zu öffnen, das Befeuchteroberteil abnehmen (siehe Seite 18).



- c. Wenn vorhanden: Wasser im Befeuchterunterteil ausgießen.
d. Befeuchtereinsatz aus dem Befeuchteroberteil herausnehmen.



- e. Gehäuse und Befeuchtereinsatz mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigen.
f. Teile mit klarem Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch sorgfältig abtrocknen.

- g. Befeuchtereinsatz wieder in das Befeuchteroberteil einsetzen.
- h. Atemluftbefeuchter vor dem nächsten Gebrauch wieder mit Wasser füllen und an das Therapiegerät anschließen.



Wir empfehlen zur Reinigung den Spezialreiniger LÖWOSAN und zur Entkalkung unseren Spezial-Entkalker. Weitere Informationen und Tipps zur Reinigung finden Sie in der Gebrauchsanweisung, Kapitel „Atemluftbefeuchter hygienisch aufbereiten“ und auf dem YouTube-Kanal von Löwenstein Medical.

Zubehör

Optional erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler folgendes Zubehör für noch mehr Komfort:

prismaAQUA Atemluftbefeuchter
Bei trockenen oberen Atemwegen oder zu kalt empfundener Atemluft

HYBERNITE Superday
Beheizbarer Atemschlauch für weniger Kondensation

Pollenfilter
Zusätzlicher Schutz gegen Pollen und Feinstaub

Wechselrichter 12V / 24V
Reisezubehör

LÖWOSAN
Spezialreiniger

Spezial-Entkalker

Spezial-Reinigungsbürste
für Schläuche

prismaBAG basic
prismaBAG premium
Transporttaschen





CE 0197



© Urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch
Löwenstein Medical Technology.

Löwenstein Medical Technology
Kronsaalsweg 40, 22525 Hamburg
Deutschland
T: +49 40 54702-0
F: +49 40 54702-461
info@loewensteinmedical.de
www.loewensteinmedical.de

